

Grüne Wirtschaft: Schluss mit versteckten Geldspritzen der Wirtschaftskammer zur Finanzierung der ÖVP

Utl.: Landeswirtschaftskammern finanzieren Wirtschaftsbund-Medien
mit Pflichtmitgliedsbeiträgen =

Wien (OTS) - Die Grüne Wirtschaft fordert angesichts der
Berichterstattung im heutigen „profil“ den sofortigen Stopp der
Doppelfinanzierung des Wirtschaftsverbandes als ÖVP-Teilorganisation
durch Inserate der Landeswirtschaftskammern. „Angesichts der
aktuellen Ermittlungen wegen versteckter Parteienfinanzierung muss
die Wirtschaftskammer jeden Verdacht der Doppelfinanzierung einer
Kammerfraktion durch die Schaltung von Inseraten in deren Medien
ausräumen“, so die Bundessprecherin der Grünen Wirtschaft, Sabine
Jungwirth: „Die Wirtschaftskammer schüttet jährlich rund 20 Millionen
Euro an Wählergruppenförderung aus. Die zusätzlichen Geldspritzen an
den ÖVP-Wirtschaftsverband durch Wirtschaftskammerinserate zeigt, dass
der ÖVP-Wirtschaftsverband den Hals nicht vollkriegt.“

Perplex ob der Dreistigkeit ist Jungwirth darüber, dass dabei
Werbemittel des ÖVP-Wirtschaftsverbandes durch Pflichtmitgliedsbeiträge
quersubventioniert werden, in denen neben der Berichterstattung über
die WB-Aktivitäten breit über ÖVP-Politik informiert wird. „Hier muss
man schon die Frage nach der missbräuchlichen Verwendung von
Pflichtmitgliedsbeiträgen zu Gunsten der ÖVP-Kammerfraktion stellen.
Es ist unanständig, doppelt zu kassieren und kommt einer versteckten
Fraktionsfinanzierung gleich!“

Die Grüne Wirtschaft hat eine schriftliche Anfrage an WKO-Chef
Mahrer gestellt, in der sie die Offenlegung sämtlicher Medienbudgets
der Wirtschaftskammer Österreich, der Landeswirtschaftskammern und
aller zugeordneten Organisationen fordert. Gerade im Licht der
aktuellen Diskussionen um versteckte Parteienfinanzierung ist die
Querfinanzierung von WK-Fraktionen über Inserate untragbar. Hier
braucht es lückenlose Transparenz, Aufklärung und klare Regeln,
sodass eine missbräuchliche Verwendung von Pflichtmitgliedsbeiträgen
zukünftig ausgeschlossen ist“, so Jungwirth abschließend.

SERVICE:

Die Anfrage der Grünen Wirtschaft: [\[LINK\]](#)

(https://www.gruenewirtschaft.at/assets/uploads/2019/07/anfrage-inserate_2019-07-10.pdf)

~

Rückfragehinweis:

Stefan Knoll

Öffentlichkeitsarbeit

Grüne Wirtschaft

stefan.knoll@gruenewirtschaft.at

Tel.: +43 (0)676 507 28 38

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6961/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0064 2019-07-15/11:29

151129 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190715_OTS0064